

# Pulsarlube PL4 (Schmierfett für Lebensmittelmaschinen)

## 1. HERSTELLERINFORMATIONEN

- 1) Produktname: Pulsarlube PL4 (Schmierfett für Lebensmittelmaschinen)
- 2) Empfohlener Chemikalieneinsatz und Einsatzbeschränkungen
  - A. Produktbeschreibung: Automatisches elektrochemisches Einzelpunktschmiersystem
  - B. Einsatzbeschränkungen: Nicht verfügbar außer beabsichtigter Produkteinsatz
- 3) Kontaktdaten des Lieferanten

|                                   |                                |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| Pulsarlube GmbH                   | Telefonnummer zur Information: |
| Silostraße 31b,                   | Tel.: +49 (0) 69-3399-7501     |
| 65929 Frankfurt am Main,          | Fax : +49 (0) 69-3399-7503     |
| Deutschland                       | info@pulsarlube.de             |
| Notrufnummer +49 (0) 69-3399-7501 |                                |

## 2. GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

Laut den behördlichen Richtlinien ist dieses Material nicht gefährlich (siehe (P)SDB Abschnitt 15).

### Sonstige Gefahreninformationen:

**NICHT AUF ANDERE ART EINGESTUFTE GEFAHR (HNOC):** Keine wie in 29 CFR 1910.1200 definiert.

### PHYSIKALISCHE / CHEMISCHE GEFAHREN

Keine Gefahren von Bedeutung.

### GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG

Einspritzung unter die Haut unter Hochdruck kann schwere Schäden verursachen. Übermäßige Exposition kann zur Reizung von Augen, Haut oder Atemwegen führen.

### UMWELTGEFAHREN

Keine Gefahren von Bedeutung.

|                          |             |   |               |   |                    |   |
|--------------------------|-------------|---|---------------|---|--------------------|---|
| <b>NFPA-Gefahren-ID:</b> | Gesundheit: | 0 | Brennbarkeit: | 1 | Reaktionsvermögen: | 0 |
| <b>HMIS-Gefahren-ID:</b> | Gesundheit: | 0 | Brennbarkeit: | 1 | Reaktionsvermögen: | 0 |

**HINWEIS:** Ohne Beratung durch Experten sollte dieses Material nicht für andere Zwecke als dem in Abschnitt 1 angegebenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Gesundheitsstudien haben gezeigt, dass chemische Exposition zu potenziellen Gesundheitsschäden beim Menschen führen kann, die individuell unterschiedlich ausfallen können.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATIONEN ZU INHALTSSTOFFEN

Dieses Material wird als Gemisch definiert.

**Für die Offenlegung erforderliche Gefahrstoff(e) oder komplexe Substanz(en)**

| Name                           | CAS#       | Konzentration* | GHS Gefahrencodes |
|--------------------------------|------------|----------------|-------------------|
| KOHLensäURE, KALZIUMSALZ (1:1) | 471-34-1   | 1 - < 5%       | Keine             |
| TITAN DIOXID                   | 13463-67-7 | 0,1 - < 1%     | Keine             |

\* Außer wenn das Material ein Gas ist, werden alle Konzentrationen in Gewichtsprozent angegeben.  
Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

Laut Paragraph (i) von 29 CFR 1910.1200 gilt die Formulierung als Geschäftsgeheimnis und spezifische chemische Identität und genaue Prozentsätze (Konzentration) der Zusammensetzung wurden möglicherweise zurückgehalten. Die spezifische chemische Identität und die genaue prozentuale Zusammensetzung werden Gesundheitsfachkräften, Angestellten oder ausgewiesenen Vertretern übereinstimmend mit den geltenden Bestimmungen aus Paragraph (i) offengelegt.

## 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

### EINATMUNG

Bei den gemäß Verwendungszweck normalen Bedingungen ist nicht zu erwarten, dass von diesem Material eine Gefahr beim Einatmen ausgeht.

### HAUTKONTAKT

Kontaktbereich mit Seife und Wasser waschen. Wenn das Produkt in oder unter die Haut oder in einen beliebigen Körperteil eingespritzt wird, muss die Person unabhängig von Aussehen oder Größe der Wunde sofort von einem Arzt untersucht werden. Auch wenn Anfangssymptome einer Hochdruckeinspritzung minimal oder nicht vorhanden sind, mindert eine schnelle ärztliche Behandlung innerhalb der ersten paar Stunden das letztliche Ausmaß der Verletzungen erheblich.

### AUGENKONTAKT

Gründlich mit Wasser spülen. Bei Reizung ärztliche Hilfe suchen.

### VERSCHLUCKEN

Normalerweise ist keine Erste Hilfe erforderlich. Bei Unwohlsein ärztlich Hilfe hinzuziehen.

## 5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

### LÖSCHMITTEL

**Geeignete Löschmittel:** Wassernebel, Schaum, Trockenchemikalie oder Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) zum Löschen der Flammen verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel:** Gerader Wasserstrahl

### BRANDBEKÄMPFUNG

**Anweisungen für die Brandbekämpfung:** Bereich evakuieren. Das Abfließen des Löschwassers oder von Verdünnung in Fließgewässer, Kläranlagen oder Trinkwasser verhindern. Feuerwehrmänner sollten Standard-PSA verwenden und in geschlossenen Räumen unabhängige Atemschutzgeräte tragen. Mit Sprühwasser dem Feuer ausgesetzte Flächen kühlen und Personal schützen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Schwefeloxide, Aldehyde, Kohlenstoffoxide, unvollständige Verbrennungsprodukte, Rauch, Dämpfe

### BRANDEIGENSCHAFTEN

**Flammpunkt [Methode]:** >249 °C (480 °F) [EST. FÜR ÖL, ASTM D-92 (COC)]

**Explosionsgrenzen (geschätztes %Volumen in der Luft):** UEG: K/A OEG: N/D

**Zündpunkt:** N/D

## 6. MASSNAHMEN BEI STÖRFALLBEDINGTER FREISETZUNG

### BENACHRICHTIGUNGSVERFAHREN

Bei Austreten oder unbeabsichtigter Freisetzung die zuständigen Behörden gemäß den geltenden Vorschriften benachrichtigen. Die US-Vorschriften fordern die Meldung von Freisetzungen dieses Materials in die Umwelt in Mengen über der geltenden Meldeschwelle oder Ölfreisetzungen, die in die Gewässer einschließlich vorübergehend trockenfallender Bäche gelangen können. Das National Response Center ist erreichbar unter der Nummer (800)424-8802.

### SCHUTZMASSNAHMEN

Kontakt mit ausgetretenem Stoff vermeiden. S. Abschnitt 5 zu Informationen zur Brandbekämpfung. Signifikante Gefahren s. Abschnitt Gefahrenerkennung. S. Abschnitt 4 zu Erste Hilfe Maßnahmen. S. Abschnitt 8 zu Hinweisen zu den Mindestanforderungen an persönliche Schutzausrüstung. Zusätzliche Schutzmaßnahmen können je nach spezifischen Umständen und/oder Expertenaussagen der Ersthelfer erforderlich sein.

Für Ersthelfer: Atemschutz: Atemschutz ist nur in besonderen Fällen, z. B. bei Nebelbildung erforderlich. Ein das Gesicht halb oder vollständig deckendes Atemschutzgerät mit Filter(n) für Staub/organische Dämpfe oder unabhängige Atemschutzgeräte können je nach Umfang des Stoffaustritts und potenzieller Expositionsgefahr verwendet werden. Ein unabhängiges Atemschutzgerät empfohlen, wenn die Exposition sich nicht umfassend festlegen lässt oder Atmosphäre mit Sauerstoffmangel möglich ist oder erwartet wird. Kohlenwasserstoffresistente Arbeitshandschuhe werden empfohlen. Handschuhe aus Polyvinyl-Acetat (PVA) sind nicht wasserabweisend und ungeeignet für Notfalleinsätze. Chemikalienschutzbrillen werden empfohlen, wenn Spritzer oder Kontakt mit den Augen möglich sind. Kleine verschüttete Mengen: normale antistatische Arbeitsbekleidung ist normalerweise angemessen. Große Stoffaustritte: chemikalienbeständiger Vollschutzanzug aus antistatischem Material wird empfohlen.

### UMGANG MIT AUSGETRETENEN STOFFEN

**Stoffaustritt an Land:** Ausgetretenes Material sich verfestigen lassen und mit Schaufeln in einen geeigneten Behälter für die Wiederaufbereitung oder Entsorgung füllen. Ausgetretenes Material mit Schaufeln in einen geeigneten Behälter für die Wiederaufbereitung oder Entsorgung füllen.

**Stoffemissionen in Wasser:** Leckage stoppen, wenn dies gefahrenlos erfolgen kann. Ausgetretene Stoffmengen umgehend mit Sperren eingrenzen. Schifffahrt warnen. Von der Oberfläche abschöpfen.

Die Empfehlungen für Stoffemissionen in Wasser oder Stoffaustritt an Land basieren auf den wahrscheinlichsten Austrittsszenarien für dieses Material; jedoch können geografische Bedingungen, Wind, Temperatur (und, bei Emissionen in Gewässer) Wellen und Strömungsrichtung und -geschwindigkeit sich erheblich auf die angemessenen Maßnahmen auswirken. Daher sollten Experten vor Ort zu Rate gezogen werden. Hinweis: Lokale Vorschriften können zu ergreifende Maßnahmen vorschreiben oder einschränken.

### UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Einträge in Fließgewässer, Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume verhindern.

## 7. UMGANG UND LAGERUNG

### UMGANG

Kleinere verschüttete Mengen und Leckagen vorbeugen, um Rutschgefahr zu vermeiden.

**Statische Aufladung:** Dieses Material lädt sich statisch nicht auf.

### LAGERUNG

Nicht in offenen oder nicht etikettierten Behältern lagern.

## 8. EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSÖNLICHER SCHUTZ

### EXPOSITIONSGRENZWERTE

**Expositionsgrenzwerte/-normen (Hinweis: Expositionsgrenzwerte sind nicht kumulativ)**

| Stoffname                       | Form                    | Grenzwert / Norm |                      |  | HINWEIS | Quelle  |
|---------------------------------|-------------------------|------------------|----------------------|--|---------|---------|
| KOHELENSÄURE, KALZIUMSALZ (1:1) | Lungengängige Fraktion. | TWA              | 5 mg/m <sup>3</sup>  |  | K/A     | OSHA Z1 |
| KOHELENSÄURE, KALZIUMSALZ (1:1) | Staub Gesamt.           | TWA              | 15 mg/m <sup>3</sup> |  | K/A     | OSHA Z1 |
| TITANDIOXID                     | Staub Gesamt.           | TWA              | 15 mg/m <sup>3</sup> |  | K/A     | OSHA Z1 |
| TITANDIOXID                     |                         | TWA              | 10 mg/m <sup>3</sup> |  | K/A     | ACGIH   |

HINWEIS: Grenzwerte/Normen werden nur als Anhaltspunkte genannt. Die geltenden Verordnungen befolgen.

Keine biologischen Grenzwerte zugewiesen.

**TECHNISCHE KONTROLLEINRICHTUNGEN**

Der Schutzgrad und die erforderlichen Kontrollarten schwanken je nach potenziellen Expositionsbedingungen. In Erwägung zu ziehende Kontrollmaßnahmen:

Bei normalen Einsatzbedingungen und angemessener Belüftung keine besonderen Anforderungen.

**PERSÖNLICHER SCHUTZ**

Die Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung ist abhängig von den potenziellen Expositionsbedingungen, beispielsweise Anwendungen, Umgangspraxis, Konzentration und Belüftung. Die nachstehenden Informationen zu der Auswahl der mit diesem Material zu verwendenden persönlichen Schutzausrüstung basieren auf dem normalen Verwendungszweck.

**Atemschutz:** Wenn technische Kontrolleinrichtungen die Konzentration der Luftverunreinigung nicht auf ein für den Gesundheitsschutz der Arbeiter angemessenes Niveau reduzieren, kann ein zugelassenes Atemschutzgerät angemessen sein. Auswahl, Einsatz und Instandhaltung des Atemschutzgeräts müssen, sofern zutreffend, den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Die Art der für dieses Material in Betracht zu ziehenden Atemschutzgeräte umfasst:

Bei normalen Einsatzbedingungen und angemessener Belüftung ist normalerweise kein besonderer Schutz erforderlich.

Bei Konzentrationen in der Luft ein zugelassenes, mit Positivdruck betriebenes Atemschutzgerät verwenden. Atemschutzgeräte mit Rettungsflasche können bei unzureichendem Sauerstoff, schlechten Farbeigenschaften für Gas/Dampf oder bei Überschreitung der Kapazität/Auslegung des Luftreinigungsfilters angemessen sein.

**Handschutz:** Spezifische Informationen zu Schutzhandschuhen basieren auf veröffentlichter Literatur und Daten der Handschuhhersteller. Eignung und Durchbruchzeit der Handschuhe sind abhängig von den spezifischen Einsatzbedingungen. Spezifische Beratung zur Auswahl des Handschuhs und zu Durchbruchzeiten je nach Ihren Anwendungsbedingungen erhalten Sie von dem Handschuhhersteller. Getragene oder beschädigte Handschuhe müssen geprüft und ausgetauscht werden. Die Art der für dieses Material in Betracht zu ziehenden Handschuhe umfasst:

Bei normalen Einsatzbedingungen ist normalerweise kein besonderer Schutz erforderlich.

**Augenschutz:** Wenn ein Kontakt wahrscheinlich ist, werden Schutzbrillen mit Seitenschutz empfohlen.

**Haut- und Körperschutz:** Spezifische Informationen zu Bekleidung basieren auf veröffentlichter Literatur und Herstellerdaten. Die Art der für dieses Material in Betracht zu ziehenden Bekleidung umfasst:

Bei normalen Einsatzbedingungen ist normalerweise kein besonderer Hautschutz erforderlich. Gemäß guter industrieller Hygienepaxis sollten Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, um Hautkontakt zu vermeiden.

**Spezifische Hygienemaßnahmen** Gute persönliche Hygienemaßnahmen wie das Waschen nach Umgang mit dem Material und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen sollten immer beachtet werden. Arbeitsbekleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Verunreinigungen zu entfernen. Kontaminierte Bekleidung und kontaminiertes Schuhwerk, die nicht gesäubert werden können, sind zu entsorgen. Gute Betriebspraxis einhalten.

## UMWELTPRÜFUNGEN

Geltende Umweltgesetze, die eine Freisetzung in Luft, Wasser und Boden begrenzen, sind einzuhalten. Die Umwelt durch angemessene Kontrollmaßnahmen zur Vermeidung oder Begrenzung von Emissionen schützen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Hinweis:** Physikalische und chemische Eigenschaften werden nur aus Gründen der Sicherheit, Gesundheit und des Umweltschutzes angegeben und können ggf. die Produktspezifikationen unvollständig darstellen. Weitere Informationen erhalten Sie von dem Lieferanten.

### ALLGEMEINES

**Physikalischer Zustand:** Fest  
**Form:** Halb-flüssig  
**Farbe:** Weiß  
**Geruch:** Charakteristisch  
**Geruchsschwellenwert:** N/D

### WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

**Relative Dichte (bei 15 °C):** 0,88  
**Brennbarkeit (fest, gasförmig)**  
**Flammpunkt [Methode]:** >249 °C (480 °F) [SCHÄTZWERT FÜR ÖL, ASTM D-92 (COC)]  
**Explosionsgrenzen (geschätztes %Volumen in der Luft):** UEG: K/A OEG: N/D  
**Zündpunkt:** N/D  
**Siedepunkt / Bereich** >371 °C (700 °F) [geschätzt]  
**Zersetzungstemperatur:** N/D  
**Dampfdichte (Luft = 1):** N/D  
**Dampfdruck:** < 0,013 kPa (0,1 mm Hg) bei 20 °C [geschätzt]  
**Verdunstungsrate (N-Butylacetat = 1)** N/D  
**pH:** K/A  
**Log Pow (n-Octanol/Wasser Partitionskoeffizient):** > 3,5 [Geschätzt]  
**Löslichkeit in Wasser:** Vernachlässigbar  
**Viskosität:** 220 cSt (220 mm<sup>2</sup>/s) bei 40 °C  
**Oxidationseigenschaften:** Siehe Abschnitt Gefahrenidentifizierung.

### SONSTIGE INFORMATIONEN

**Gefrierpunkt:** N/D  
**Schmelzpunkt:** N/D  
**DMSO-Extrakt (nur Mineralöl), IP-346:** < 3 %wt

**HINWEIS:** Die meisten vorstehend angegebenen physikalischen Eigenschaften gelten für die Ölkomponente im Material.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIONSVERMÖGEN

**REAKTIONSVERMÖGEN:** Siehe untenstehende Unterkapitel.

**STABILITÄT:** Unter normalen Bedingungen ist das Material stabil.

**ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:** Übermäßige Hitze. Hochenergie-Zündquellen.

**ZU VERMEIDENDE MATERIALIEN:** Stark oxidierende Mittel

**GEFÄHRLICHE ABBAUPRODUKTE:** Material wird bei Umgebungstemperaturen nicht abgebaut.

**MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN:** Gefährliche Polymerisierung tritt nicht auf.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**INFORMATIONEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN**

| <u>Gefahrenklasse</u>                                                                | <u>Schlussfolgerung / Bemerkungen</u>                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Einatmung</b>                                                                     |                                                                                                                                                     |
| Akute Toxizität: Für das Material liegen keine Endpunkt-Daten vor.                   | Minimal toxisch. Auf der Grundlage der Bewertung der Inhaltsstoffe.                                                                                 |
| Reizung: Für das Material liegen keine Endpunkt-Daten vor.                           | Vernachlässigbare Gefahr bei Umgebungstemperatur/normaler Umgangstemperatur.                                                                        |
| <b>Verschlucken</b>                                                                  |                                                                                                                                                     |
| Akute Toxizität: Für das Material liegen keine Endpunkt-Daten vor.                   | Minimal toxisch. Auf der Grundlage der Bewertung der Inhaltsstoffe.                                                                                 |
| <b>Haut</b>                                                                          |                                                                                                                                                     |
| Akute Toxizität: Für das Material liegen keine Endpunkt-Daten vor.                   | Minimal toxisch. Auf der Grundlage der Bewertung der Inhaltsstoffe.                                                                                 |
| Hautkorrosion/Reizung Für das Material liegen keine Endpunkt-Daten vor.              | Vernachlässigbare Hautreizung bei Umgebungstemperaturen. Auf der Grundlage der Bewertung der Inhaltsstoffe.                                         |
| <b>Augen</b>                                                                         |                                                                                                                                                     |
| Schwere Schäden/Reizung der Augen: Für das Material liegen keine Endpunkt-Daten vor. | Kann milde, schnell vorübergehende Augenbeschwerden hervorrufen. Auf der Grundlage der Bewertung der Inhaltsstoffe.                                 |
| <b>Sensibilisierung</b>                                                              |                                                                                                                                                     |
| Sensibilisierung der Atemwege: Für das Material liegen keine Endpunkt-Daten vor.     | Es wird nicht davon ausgegangen, dass der Stoff die Atemwege sensibilisiert.                                                                        |
| Sensibilisierung der Haut: Für das Material liegen keine Endpunkt-Daten vor.         | Es wird nicht davon ausgegangen, dass der Stoff die Haut sensibilisiert. Auf der Grundlage der Bewertung der Inhaltsstoffe.                         |
| <b>Aspiration:</b> Daten verfügbar                                                   | Es wird nicht davon ausgegangen, dass eine Gefahr bei Aspiration vorliegt. Basiert auf den chemisch-physikalischen Stoffeigenschaften.              |
| <b>Keimzellenmutagenität:</b> Für das Material liegen keine Endpunkt-Daten vor.      | Es wird nicht davon ausgegangen, dass der Stoff keimzellenmutagen ist. Auf der Grundlage der Bewertung der Inhaltsstoffe.                           |
| <b>Karzinogenität:</b> Für das Material liegen keine Endpunkt-Daten vor.             | Es wird nicht davon ausgegangen, dass der Stoff krebserzeugend ist. Auf der Grundlage der Bewertung der Inhaltsstoffe.                              |
| <b>Reproduktionstoxizität:</b> Für das Material liegen keine Endpunkt-Daten vor.     | Es wird nicht davon ausgegangen, dass der Stoff reproduktionstoxisch ist. Auf der Grundlage der Bewertung der Inhaltsstoffe.                        |
| <b>Stillen:</b> Für das Material liegen keine Endpunkt-Daten vor.                    | Es wird nicht von schädigenden Eigenschaften für Stillkinder ausgegangen.                                                                           |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)</b>                                        |                                                                                                                                                     |
| Einzel-Exposition: Für das Material liegen keine Endpunkt-Daten vor.                 | Es wird nicht davon ausgegangen, dass eine Einzel-Exposition zu Organschäden führt.                                                                 |
| Wiederholte Exposition: Für das Material liegen keine Endpunkt-Daten vor.            | Es wird nicht davon ausgegangen, dass längere oder wiederholte Exposition zu Organschäden führt. Auf der Grundlage der Bewertung der Inhaltsstoffe. |

**TOXIZITÄT FÜR SUBSTANZEN**

| <u>NAME</u> | <u>AKUTE TOXIZITÄT</u>                                                                   |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| TITANDIOXID | Dermale Letalität: LD50 < 10,0 g/kg (Kaninchen); Orale Letalität: LD50 24,0 g/kg (Ratte) |

**SONSTIGE INFORMATIONEN**
**Enthält:**

Stark raffiniertes Basisöl: In Tierstudien nicht karzinogen. Repräsentatives Material besteht IP-346, den modifizierten Ames-Test und/oder andere Screening-Tests. Studien dermalen Aufnahme und von Aufnahme durch Einatmen haben minimale Auswirkungen gezeigt; lungen-unspezifische Infiltration von Immunzellen, Ölablagerung und minimale Granulombildung. In Versuchstieren nicht sensibilisierend.

Folgende Inhaltsstoffe werden in den untenstehenden Listen erwähnt:

| Chemischer Name | CAS-Nummer | Erwähnung in Listen |
|-----------------|------------|---------------------|
| TITANDIOXID     | 13463-67-7 | 5                   |

| --DURCHSUCHTE GESETZLICHE LISTEN-- |             |               |
|------------------------------------|-------------|---------------|
| 1 = NTP CARC                       | 3 = IARC 1  | 5 = IARC 2B   |
| 2 = NTP SUS                        | 4 = IARC 2A | 6 = OSHA CARC |

## 12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Die Informationen basieren auf verfügbaren Daten für das Material, die Inhaltsstoffe des Materials und ähnliche Materialien.

### ÖKOTOXIZITÄT

Material -- Eine Gefährdung für aquatische Organismen wird nicht erwartet.

### MOBILITÄT

Komponente Basisöl -- Geringe Löslichkeit, schwimmt an der Oberfläche und bewegt sich vermutlich aus dem Gewässer auf Land. Teilung in Sediment und Feststoffe im Abwasser wird erwartet.

### PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

#### Biologische Abbaubarkeit:

Komponente Basisöl -- Inhärente biologische Abbaubarkeit wird erwartet

### BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL

Komponente Basisöl -- Verfügt über Bioakkumulationspotenzial, Stoffwechsel oder physikalische Eigenschaften können die Biokonzentration reduzieren oder die biologische Verfügbarkeit begrenzen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Empfehlungen zur Entsorgung basieren auf dem bereitgestellten Material. Die Entsorgung muss gemäß den geltenden Gesetzen und Verordnungen und den Materialeigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung erfolgen.

### EMPFEHLUNGEN ZUR ENTSORGUNG

Das Produkt eignet sich für die Verbrennung in einem geschlossenen kontrollierten Brenner für Kraftstoff oder zur Entsorgung durch überwachte Verbrennung bei sehr hohen Temperaturen, um die Bildung unerwünschter Verbrennungsprodukte zu verhindern.

### RECHTSINFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

RCRA-Informationen: Unserer Auffassung nach wird das nicht verwendete Produkt vom EPA nicht spezifisch als Gefahrstoff (40 CFR, Teil 261D) aufgeführt und wird nicht dahingehend formuliert, dass Stoffe enthalten sind, die als Gefahrstoffe gelistet sind. Es weist die gefährlichen Eigenschaften der Entzündlichkeit, Korrosivität oder Reaktivität nicht auf und wird nicht mit Schadstoffen formuliert, die von der Toxicity Characteristic Leaching Procedure (TCLP) ermittelt werden. Für das verwendete Produkt können jedoch Vorschriften gelten.

**Warnung Leerer Behälter** Warnung Leerer Behälter (wo zutreffend): Leere Behälter können Rückstände enthalten und daher gefährlich sein. Nicht versuchen, Behälter ohne angemessene Anweisungen zu befüllen oder zu reinigen. Leere Fässer sollten vollständig entleert und sicher gelagert werden, bis sie angemessen aufgearbeitet oder entsorgt werden. Leere Behälter sollten unter Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen von qualifizierten oder lizenzierten Vertragsfirmen zur Wiederaufbereitung, Rückgewinnung oder Entsorgung eingesammelt werden. NICHT MIT DRUCK BEAUFSCHLAGEN, SCHNEIDEN, SCHWEISSEN, HARTLÖTEN, LÖTEN, BOHREN, MAHLEN ODER DERARTIGE BEHÄLTER HITZE, FLAMMEN, FUNKEN, STATISCHER ELEKTRIZITÄT ODER ANDEREN ZÜNDQUELLEN AUSSETZEN. SIE KÖNNTEN EXPLODIEREN UND ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

## 14. TRANSPORTINFORMATION

**LAND (DOT):** Keine Regelungen für den Landtransport

**LAND (TDG):** Keine Regelungen für den Landtransport

**SEE (IMDG):** Keine Regelungen für den Seetransport nach IMDG-Code

**Meeresschadstoff:** Nein

**LUFT (IATA):** Keine Regelungen für den Lufttransport

## 15. RECHTSINFORMATIONEN

**OSHA GEFAHRENKOMMUNIKATIONSFORM:** Gemäß OSHA HazCom 2012, 29 CFR 1910.1200 gilt dieses Material nicht als gefährlich.

**In folgenden Chemikalienverzeichnissen gelistet oder von der Listung/Meldung in folgenden**

**Chemikalienverzeichnissen ausgenommen:** AICS, DSL, ENCS, IECSC, TSCA

**Sonderfälle:**

| Verzeichnis | Status                    |
|-------------|---------------------------|
| PICCS       | Es gelten Einschränkungen |

**EPCRA ABSCHNITT 302:** Dieses Material enthält keine extrem gefährlichen Substanzen.

**SARA (311/312) MELDEPFLICHTIGE GEFAHRENKATEGORIEN:** Keine.

**SARA (313) VERZEICHNIS TOXISCHER FREISETZUNGEN.** Dieses Material enthält keine Chemikalien, für die die Meldepflicht des Lieferanten laut SARA 313 Programm toxischer Freisetzen gilt.

**Folgende Inhaltsstoffe werden in den untenstehenden Listen erwähnt:**

| Chemischer Name                | CAS-Nummer | Erwähnung in Listen |
|--------------------------------|------------|---------------------|
| KOHLENSÄURE, KALZIUMSALZ (1:1) | 471-34-1   | 4, 16, 17, 18       |
| TITANDIOXID                    | 13463-67-7 | 1, 4                |

--DURCHSUCHTE GESETZLICHE LISTEN--

|               |                  |                   |             |
|---------------|------------------|-------------------|-------------|
| 1 = ACGIH ALL | 6 = TSCA 5a2     | 11 = CA P65 REPRO | 16 = MN RTK |
| 2 = ACGIH A1  | 7 = TSCA 5e      | 12 = CA RTK       | 17 = NJ RTK |
| 3 = ACGIH A2  | 8 = TSCA 6       | 13 = IL RTK       | 18 = PA RTK |
| 4 = OSHA Z    | 9 = TSCA 12b     | 14 = LA RTK       | 19 = RI RTK |
| 5 = TSCA 4    | 10 = CA P65 CARC | 15 = MI 293       |             |

Code-Schlüssel CARC=karzinogen; REPRO=reproduktion

## 16. SONSTIGE INFORMATIONEN

1) Datenquelle

(1) Informationen des Chemikalienherstellers: SDS (SICHERHEITSDATENBLATT) Daten

- (2) Chem Guide CAS DataBase
  - (3) Unternehmenslösung von Thomson Micromedex (<http://csi.micromedex.com>)
  - (4) ECB-ESIS(Europäisches Chemikalien-Informationssystem)(<http://ecb.jrc.it/esis>)
  - (5) ECOTOX Datenbank, EPA (<http://cfpub.epa.gov/ecotox>)
  - (6) IUCLID Chemikalien-Datenblatt, EC-ECB
  - (7) International Chemical Safety Cards (ICSC)(<http://www.nihs.go.jp/ICSC>)
  - (8) TOXNET, U.S. National Library of Medicine (<http://toxnet.nlm.nih.gov>)
  - (9) Die Chemikalien-Datenbank, Chemische Fakultät der University of Akron  
(<http://ull.chemistry.uakron.edu/erd>)
  - (10) Korea Information System for Chemical Safety, KISChem (<http://kischem.nier.go.kr>) Koreanisches Informationssystem für chemische Sicherheit
  - (11) Chemisches Informationssystem (<http://ncis.nier.go.kr>)
- 2) Ersterstellung: 2015.02.11
- 3) Anzahl Revisionen und letztes Revisionsdatum: Anzahl Revisionen: 1  
Letztes Revisionsdatum: 2015.06.15

### Weitere Informationen

*Pulsarlube hat durch Urheberrecht geschützte Produktdatenblätter angelegt, um Informationen über die unterschiedlichen Automatischen Schmiersysteme von Pulsarlube bereitzustellen. Wie aus dem vorstehenden Text hervorgeht, sind die automatischen Schmiersysteme von Pulsarlube Artikel, die bei normaler Nutzung nicht zu einer Exposition gefährlicher Chemikalien führen. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen und Empfehlungen werden im guten Glauben nur zur Information gegeben und es wird davon ausgegangen, dass sie zum Zeitpunkt der Zusammenstellung korrekt sind. Jedoch GEWÄHRLEISTET die Pulsarlube USA, Inc. DIESE INFORMATIONEN WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT UND LEHNT JEDE HAFTUNG AUFGRUND EINER BEZUGNAHME AB.*